

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „waldkauz“ vom 13. Juni 2013 23:36

Zitat

@coco77: "Leute die keine Kinder haben sollten mal schön still sein.. die wissen oft gar nicht was man als Familie leisten muss..."

.. leisten MUSS? Wer hat dich gezwungen, Kinder in die Welt zu setzen? Und wer zwingt dich jetzt dazu, als Kindhabende zu arbeiten? Auf Kosten anderer sein eigenes Lebensmodell zu verwirklichen ist auch nicht gerade sozial und rücksichtsvoll. Und klar, mit Kind/ern hat man in unserer ach so kinderfeindlichen Gesellschaft das Totschlagargument per se in der Hand, insbesondere Kinderlosen gegenüber - die ja auch in diesem Thread den Mund halten sollen, da eh keine Ahnung. Oh Mann, wie mir solche Zickereien zum Hals heraushängen.

Ich muss - als gezwungen Teilzeitbeschäftigte - zweimal nachmittags einem Nebenjob nachgehen, um meine Existenz zu sichern. Kann ich daraus das selbstverständliche Recht auf freie Nachmittage ableiten? Nein, kann ich nicht und würde mir nie einfallen. Ebenso meiner Kollegen, die ihre beiden! pflegebedürftigen Eltern pflegt und deswegen Stunden reduziert hat. Unsere Stundenplaner versuchen auf all solche Besonderheiten so weit es geht Rücksicht zu nehmen. Aber alles geht nun mal nicht.

- Und DIESE Diskussion stell ich mir grad wieder in der "freien" Wirtschaft vor. Nein, lieber nicht und gute Nacht aus dem Wald.